



(Ar)MUT ist weiblich

Diözesaner Hilfsfond für Schwangere
und Frauen in Notsituationen im Burgenland

Frau S. steht nach der Trennung mit drei Kindern vor dem Nichts.
Die Krankheit ihres jüngsten Kindes bringt hohe Therapiekosten mit sich,
während der Vater der Kinder keinen regelmäßigen Unterhalt zahlt.
Die Schulden wachsen stetig an, zudem ist Frau S. mit
der drohenden Abschaltung von Strom und Gas konfrontiert.

Frau S. steht exemplarisch für 80 Frauen, die 2024 beim Diözesanen Hilfsfond für Schwangere und Frauen in Notsituationen um Unterstützung angefragt haben. Ihre Geschichten und Schicksale machen betroffen!

Gleichzeitig zeigen sie auch mutige und starke Frauen, die sich nicht davor scheuen um Hilfe zu bitten, um nachhaltig aus der Krise zu kommen.

Der Diözesane Hilfsfond unterstützt Frauen in schwierigen Lebenslagen im Burgenland mit finanziellen Überbrückungshilfen, z.B. durch die einmalige Übernahme der Mietkosten.

Durch die Kooperation mit weiteren Organisationen wie der Caritas Sozialberatung, den Frauenberatungsstellen und dem Netzwerk Kind wird darüber hinaus eine Beratungsmöglichkeit geboten, um neue Perspektiven zu ermöglichen und nachhaltig zu helfen.

Unterstützen auch Sie Frauen im Burgenland mit einer Spendensammelaktion rund um den Muttertag und helfen Sie armutsgefährdeten Frauen ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen!

Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Pfarrcafe, Flohmarkt, Spendenbox, Kirchensammlung, ...

Infos und weitere Unterstützung erhalten Sie unter:

sabine.neuberger@martinus.at

0676 880 701 290

www.martinus.at/kfb

**Ich darf Sie bitten die Information an Interessierte bzw. Zuständige
in Ihrer Pfarre weiterzuleiten.**



Bankverbindung der „Muttertagssammlung“

IBAN AT71 3300 0000 0102 2102